

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	7
1 Das Landesprogramm „Wohnungslosigkeit vermeiden - dauerhaftes Wohnen sichern“	15
1.1 Ziele und Inhalte	15
1.2 „Aufsuchende Hilfen zur Krankenpflege“	16
2 Die wissenschaftliche Begleitung des Bereichs „Aufsuchende Hilfen zur Krankenpflege“	18
2.1 Aufgaben und Vorgehensweise	18
2.2 Die einzelnen Dokumentationsinstrumente	19
3 Kurzdarstellung der Projekte	25
3.1 Verein für Gefährdetenhilfe Bonn e.V.	25
3.2 Bischof-Hermann-Stiftung Münster	29
3.3 Gesundheit für Wohnungslose Köln e.V.	32
3.4 Diakonisches Werk Dortmund	35
3.5 Die Zielsetzungen der vier Projekte im Vergleich	39
4 Umsetzung der Projektziele in der Praxis	41
4.1 Rahmenbedingungen und Ressourcen als Plattform der Umsetzung	41
4.1.1 Vorerfahrungen der Träger im Bereich Wohnungslosenhilfe	41
4.1.2 Personelle und materielle Ressourcen der Dienste	42
4.1.3 Interne und externe Kooperation	42
4.1.4 Unterschiedliche Strukturen des regionalen Hilfesystems	49
4.2 Erreichen der Zielgruppe	49
4.2.1 Zugangswege	50
4.2.2 Vertrauensaufbau	52
4.2.3 Erreichen von Personengruppen „am Rande der Zielgruppen“	53
4.3 Die unterschiedlichen Arbeitsansätze	54
4.3.1 Der somatisch-pflegerische Ansatz	54
4.3.2 Der psychiatrisch-begleitende Ansatz	55

4.3.3	Der sozialarbeiterisch-begleitende Ansatz	56
4.4	Die Entwicklungsphasen der Projekte	57
4.4.1	Phase 1: Initiierung des Projektes	58
4.4.2	Phase 2: Implementierung des Projektes (intern und extern)	60
4.4.2	Phase 3: Routine und Etablierung	62
4.4.4	Phase 4: Die Suche nach dauerhafter Finanzierung und Zukunftssicherung	64
4.4.5	Phase 5: Entwicklungsperspektiven nach Ende der Laufzeit	65
5	Zentrale Programmergebnisse im Detail	67
5.1	Kooperationen als Grundlage der Arbeit „Aufsuchender Hilfen zur Krankenpflege“	67
5.2	Quantitative Aspekte im Projektverlauf	71
5.2.1	Klienten	71
5.2.2	Allgemeinzustand der Klienten, Krankheitsbilder und Interventionen	74
5.2.3	Vermittlung von Klienten in eine Wohnung, Klinik oder an einen Ambulanten Pflegedienst	79
5.3	Klientengruppen	81
5.3.1	Fallstudien	82
5.3.2	Zusammenfassende Schlussfolgerungen und weiterführende Perspektiven	95
5.4	Finanzierung „Aufsuchender Hilfen zur Krankenpflege“	98
5.4.1	Kostenblatt	99
5.4.2	Möglichkeiten der Leistungsabrechnung nach den Modalitäten der Regelversorgung	104
5.4.3	Die Finanzierungspraxis der Dienste	109
5.4.4	Sponsoring / Spenden	113
5.4.5	Die Perspektive: Finanzierung über verschiedene Einnahmequellen	114
5.5	Leistungs- und Produktbeschreibungen	116
5.5.1	Leistungsbeschreibungen	117
5.5.2	Leistungskombinationen	122
5.5.3	Dokumentationsinstrumente	124
5.6	Systematische Implementierung und Entwicklung	127

5.6.1	Zentrale Entwicklungsaspekte	127
5.6.2	Rahmenarbeitsplatzbeschreibung „Krankenschwester/ Krankenpfleger ‚Aufsuchende Hilfen zur Krankenpflege‘“	134
6	Schlussfolgerungen zur Übertragbarkeit des Ansatzes	139
6.1	Organisationsvarianten	139
6.2	Praxismaterialien und Empfehlungen für neue Dienste	140
6.3	Empfehlungen zur Fortschreibung des Landesprogramms im Bereich „Aufsuchende Hilfen zur Krankenpflege“	144